

# Oeconomia - Filmdreh

Im Sommer 2017 bekamen Dag Schulze und Marc Sierszen die Gelegenheit beim Dokumentarfilm Oeconomia von Carmen Losmann mitzuwirken. Sie spielten mit einigen anderen ein von Samirah Kenawi entwickeltes Spiel in der Fußgängerzone in Frankfurt am Main. Das Spiel zielte darauf ab, die Zusammenhänge von Geld, Geldschöpfung und die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu verdeutlichen. Die Beteiligten des Spiels haben alle einen kritischen Blick auf unser Geldsystem und die versteckten Mechanismen. So entstanden während des Spiels sehr lebhaft Diskussionen, die den Verlauf des Films maßgeblich mitgestalteten.

Auch nach dem Dreh stand Dag Schulze zur Beratung in Kontakt mit Carmen Losmann. Der Film wird im Februar 2020 auf der Berlinale uraufgeführt und voraussichtlich im September auf 3sat und in einigen Programmkinos laufen.

Das Spiel und dessen Intention gefiel dem ISW, so dass sie für die Jahrestagung der Monetative 2018 in FFM ein eigenes Spiel entwickelten, das weniger Komponenten hat und sich noch stärker auf die wesentlichen Mechanismen der Geld- und Kaufkraftverteilung konzentriert: Monetarium